 BaCuLit: Vermittlung bildungssprachlicher Lese- und Schreibkompetenzen im Fachunterricht. Ein Handbuch für Sekundarstufen und berufliche Bildung.

M9\_1 AB6: Lesetest für Berufsschüler/innen (LTB-3, Köln 2006)

# Informationen zur Testkonzeption, Durchführung und Auswertung:

Der LTB-3 wurde an der Universität Köln in Zusammenarbeit mit drei Berufskollegs in NRW entwickelt (maßgeblich von Markus Linnemann u.a.). Er misst die Lesefähigkeit von Berufsschülerinnen und -schülern in drei Kompetenzstufen, die sich an das kognitionspsychologische Lesekompetenzmodell der PISA-Studien anlehnen, sich jedoch auch von diesem unterscheiden. In den ersten PISA-Studien (PISA 2000 ff.) wurden für die Messung von Lesekompetenz drei *Subskalen* gebildet: (text-intern gegebene) „Informationen ermitteln“, „Textbezogenes Interpretieren“ (d.h. mehrere textinterne Informationen miteinander verknüpfen) und (unter Bezug auf text-externes Vorwissen) den Inhalt und die Form des Textes „Reflektieren und Bewerten“; für jede dieser Skalen wurden fünf *Kompetenzstufen* definiert, wobei die Stufe 2 die Minimal-Standardstufe angab (etwa entsprechend der Schulnote „ausreichend“) und alle Ergebnisse darunter mangelhafte Lesekompetenzen signalisierten. Im „*Lesetest für Berufsschüler*“ wurde dagegen nur eine Skala „Lesekompetenz“ gebildet, die hingegen *drei Kompetenzstufen* enthält:

„Die erste Kompetenzstufe umfasst die Fähigkeit, explizite Informationen eines Textes zu erfassen und korrekt und umfassend wiederzugeben.“ (Drommler et al. 2006, S. 15)

Die zweite Kompetenzstufe erfordert, „dass der Schüler / die Schülerin relevante Informationen und deren Bezüge zueinander im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung analysieren kann. Dies umfasst die selbstständige Auswahl und Herausarbeitung von Parallelen, Entwicklungen und Kontrasten, bis hin zur Strukturierung der wesentlichen Informationen und der Konstruktion von Transferbezügen.“ (Ebd., S. 16)

„Die dritte Kompetenzstufe ist darauf ausgerichtet, dass die Probanden relevante Kerninhalte der Texte, Tabellen und der Grafik bewerten und sie zu dem eigenen Weltwissen in Bezug setzen. Erst diese Fähigkeit ermöglicht ein kritisches Hinterfragen des Textes und der eigenen Position sowie einen Transfer zur Lösung einer konkreten Aufgabe.“ (Ebd.)

Die drei Kompetenzstufen bauen hierarchisch aufeinander auf: die schwierigeren Aufgaben setzen die Lösung der einfacheren Aufgaben voraus. Der Test berücksichtigt in seiner Konstruktion die Leseanforderungen in der berufsschulischen Bildung und enthält nur non-fiktionale Texte, die einen Bezug zur Lebenswelt der Probanden haben: zwei reine Schrifttexte (Auszüge aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz: ein juristischer Text; Stellungnahme von Kinder- und Jugendärzten zum Rauchen in der Schule: ein argumentativer Text) und zwei diskontinuierliche Texte (ein Diagramm zur Internetnutzung von Jugendlichen und zwei Tabellen zum Alkoholkonsum von Jugendlichen).

Der Test besteht aus insgesamt 46 Multiple-Choice-Fragen und kann in einer Unterrichtsstunde (45 Min.) von den Jugendlichen bearbeitet werden. Die jeweils richtige Antwort wird auf einem Antwortbogen angekreuzt; für diesen gibt es eine Auswertungsschablone, mittels derer jeder Schülertest in max. 3 Minuten ausgewertet werden kann. Diese Auswertung kann auch von Hilfskräften durchgeführt werden.

Das *Handbuch* zum Test (Drommler et al. 2006, 40 S. Umfang) ist weiterhin als PDF im Internet *frei zum Download verfügbar:* Es enthält eine Erläuterung der Testkonzeption und der Statistischen Kennwerte, vor allem aber eine genaue Anleitung zur Durchführung und Auswertung des Tests, nicht jedoch den Test selbst und die Auswertungsschablonen.Die Auswertung kann kriteriumsorientiert erfolgen, so dass für jeden einzelnen Schüler bzw. jede einzelne Schülerin ersichtlich ist, auf welcher der drei Kompetenzstufen seine oder ihre Leseleistungen anzusiedeln sind, oder normorientiert, d.h. bezogen auf die Werte aus einer entsprechenden Vergleichsgruppe von Berufsschülern mit Hauptschul-, Realschul- oder (Fach-)Abiturabschluss sowie mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache. Der Test wurde an insgesamt 500 Berufsschülern geeicht. Der Test ist günstig verfügbar und ist im Hinblick auf die Durchführung und Auswertung test-ökonomisch als positiv einzuschätzen. Das Handbuch wurde *zusammen mit den Testheften, Antwort- und Ergebnisbögen* in 2021 neu aufgelegt im Waxmann-Verlag und ist dort für 39,90 Euro erhältlich.

Zu bedenken ist allerdings, dass die verwendeten Quellen mittlerweile nicht mehr aktuell sind, z.B. das Diagramm zur Internetnutzung von Jugendlichen bezieht sich auf eine Studie aus dem Jahr 2002.

##

## Verfügbarkeit:

Drommler, Rebecca; Linnemann, Markus; Becker-Mrotzek, Michael; Haider, Hilde; Stevens, Tobias; Wahlers, Judith (2006). Lesetest für Berufsschüler/innen LTB-3. **Handbuch**. Duisburg: Gilles und Francke Verlag. ISBN 3-925348-67-0

Kostenlos herunterzuladen hier: <https://kups.ub.uni-koeln.de/8216/1/Koebes32006.pdf>

**Neuauflage:**

Drommler, Rebecca; Linnemann, Markus; Becker-Mrotzek, Michael; Haider, Hilde; Wahlers, Judith (2006). Lesetest für Berufsschüler/innen LTB-3. **Handbuch und Test**. Münster: Waxmann Verlag. ISBN 978-3-89325-860-4 (Kosen: 39,90 Euro) (Der Lesetest umfasst das Handbuch, das Testheft, Antwortbogen und Ergebnisbogen als Kopiervorlagen.)